

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

57. Sitzung vom 25. April.

11 Uhr. Am Ministertische: v. Seyden, Dr. Miquel u. A. Die zweite Beratung des Gesetzentwurfs über die Landwirtschaftskammern wird fortgesetzt.

§ 2 regelt die Befugnisse der Landwirtschaftskammern und gibt ihnen in Absatz 4 eine Mitwirkung an der Verwaltung und Preisregulierung der Productenbörsen und Märkte, insbesondere der Viehmärkte (nach der Regierungsvorlage nur faktisch).

Nach einem Antrage des Abg. Dr. Krause (nl.) soll die Mitwirkung bezüglich der Productenbörsen beschränkt werden. Gemäss Absatz 3 dieses Paragraphen haben die Landwirtschaftskammern auch den technischen Fortschritt der Landwirtschaft zu fördern.

Zu diesem Zwecke sollen sie namentlich beauftragt sein, die Anstalten, das gesammte Vermögen, sowie die Rechte und Pflichten der bestehenden landwirtschaftlichen Centralvereine zu übernehmen, sowie Vereine und Genossenschaften, welche die Förderung der landwirtschaftlichen Verhältnisse zum Zwecke haben, in der Ausübung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Abg. Gothein (fr. W.): Meiner Ansicht nach muß der Antrag Krause angenommen werden. Wenn die Herren von der Rechten von der Börse nichts verstehen, meinen sie, es gehe da nicht mit rechten Dingen zu und man müsse deshalb den Landwirtschaftskammern ein Mitwirkungsrecht zugestehen.

Die Preise werden doch dort nicht vom Wasser gebildet, sondern sie regeln sich nach Angebot und Nachfrage, welches von den hierzu vereinigten Persönlichkeiten pflichtgemäß notirt werden muß. Wenn man die Bestimmung der Kommissionsbeschlüsse annimmt, so verächtlich man doch diese Personen, daß sie ihren Amtseid brechen.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich habe mich für die Bestimmung der Kommissionsbeschlüsse ausgesprochen, so verächtlich man doch diese Personen, daß sie ihren Amtseid brechen. Würde man da den Direktoren das gleiche zumuthen, dann würden Sie nicht das Geringste dabei finden, wenn man sich mit Weipreisse und Revolutoren dagegen wehrt.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): In allen Provinzen, in denen die Centralvereine sich einer großen Gliederung erfreuen und bis in die äußersten Winkel ihre Fühler ausgebreitet haben, ist die Sorge verbreitet, daß die Errichtung von Landwirtschaftskammern diese Gliederung zerstören werde.

Abg. Dr. Krause (nl.): Die Annahme der Bestimmung in Absatz 3 kann für leicht zu Differenzen führen, die nicht im Interesse der Allgemeinheit liegen können.

kein Interesse und aus dem Zusammenarbeiten dieser beiden Faktoren können nur Konflikte entstehen. Mit welchem Rechte will man überhaupt an der Objektivität des Börsenkommissars zweifeln?

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Die Börse hat allerdings kein Interesse daran, daß die Preise hoch sind oder niedrig, aber sie hat ein Interesse daran, daß die Preise schwanken sind, und dem sollen eben die Vertreter der Landwirtschaftskammern entgegenzutreten, da die Landwirtschaft an stetigen Preisen ein großes Interesse hat.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Die Regierung hält indessen die von ihr vorgeschlagene fakultative Befugnis für besser. Auf Grund der Befugnisse der Börsenkommission finden jetzt weitere Erzwüngen statt, deren Ergebnis nicht abzusehen ist.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

biet zu schaffen, von welchem die politischen Gegenseite ausgeschlossen sein sollen. Es fragt sich allerdings, ob die politischen Abgeordneten auch im Stande sein werden, ihre Landleute auf dem Weg zu leiten, den ich joben abgesehen habe, aber den Versuch wollen wir jedenfalls machen, denn ich hoffe, bei den Polen das richtige Verhalten für ihre eigenen Interessen in der Richtung zu finden, daß sie ihr Uebergewicht und ihre Majorität nicht mißbrauchen werden.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.

Abg. v. Plettenberg-Wehrum (nl.): Ich halte es daher für sachlich richtig, da man zur Zeit noch nichts Bestimmtes weiß, auch nach keine positiven Bestimmungen zu treffen und ich halte es daher für sachlich richtig, den Vorschlägen der Regierungsvorlage zu bleiben.



11. Sitzung vom 25. April, 1 1/2 Uhr.

Am Mittwoch: Dr. Mielke, Zielen u. a. Zum Ansehen an den verstorbenen Herrn von Unruh...

Obst Frankenburg befristet den Ansehen des Landtags...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

Obst. Nach Wiebe betont, daß die Einwendungen gegen den Antrag...

* Hamburg, 25. April. (Bericht der Hamb. Firma Joseph u. Comp.) Röhren-Zucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg...

12. Ziehung der 4. Klasse 190. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers for the 12th drawing of the 4th class of the Prussian lottery.

12. Ziehung der 4. Klasse 190. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers for the 12th drawing of the 4th class of the Prussian lottery.

Kroantenerhose zu New York am 24. April.

Wolzen fest. Kaffee fair Rio No. 7. Rother Winterweizen...

12. Ziehung der 4. Klasse 190. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers for the 12th drawing of the 4th class of the Prussian lottery.